

Tarifrunde 2024 VWG Oldenburg Verhandlungsauftakt

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

gestern fand in den Räumen der Hauptverwaltung die erste Verhandlungsrunde statt. Beide Seiten haben ihre Positionen ausgetauscht und die Arbeitgeberseite hat mitgeteilt, dass unsere Forderung nicht finanzierbar sei. Die Frage der Tarifkommission, mit welchem sachlichen Grund ungleiche Bezahlung für die gleiche Arbeit gerechtfertigt werden kann, wurde allerdings nicht beantwortet.

Gleichwohl wurde der Tarifkommission ein erstes Angebot vorgestellt. Weder die angebotenen Entgelterhöhungen noch die Laufzeit kamen in einen verhandlungsfähigen Bereich. Die Überführung des Teil II in die Entgelttabelle des Teil I (Fahrdienst) wird von der Arbeitgeberseite kategorisch ausgeschlossen. Daher wurde dieses erste Angebot von der Tarifkommission abgelehnt. Ein weiterer Bestandteil des Angebots war die noch zur Verfügung stehende Inflationsausgleichsprämie mit einem Restbetrag von 750,00 EUR (2.250 EUR wurden bereits im Jahr 2022 gezahlt).

Da die Arbeitgeberseite sich nicht im Stande sah, an diesem Tag noch ein verbessertes Angebot vorzulegen, werden die Verhandlungen am 14. Oktober fortgesetzt.

Unsere Forderungen:

- ▶ **Teil II:** Überleitung aller Beschäftigten, die unter den Geltungsbereich des VTV Teil II fallen in die Tabelle KOM-Fahrer, VTV Teil I, mit Einstufung nach individueller Betriebszugehörigkeit
- ▶ **Teil I:**
 - Tabelle KOM-Fahrer: tabellenwirksame Erhöhung aller Entgelte um 6 %
 - Tabelle A (Verwaltung) + B (Werkstatt): Angleichung der Eingruppierungen an vergleichbare Tätigkeiten im TV-N Niedersachsen für Verwaltung und Werkstatt mit der Eingruppierung gem. TV-N Niedersachsen
- ▶ Ankopplung an die Entgeltentwicklung des öffentlichen Dienstes ab 1.1.2025
- ▶ Die Laufzeit des Lohn- und Gehaltstarifvertrages soll 12 Monate betragen vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025.

Nur zusammen können wir viel erreichen! Sei dabei!

Deine ver.di Tarifkommission:
Martina Schiller, Dirk Rakowski, Thomas Jacobs,
Andreas Wordtmann, Siegfried Schon, Thomas Kunz, Frank Kruse (alle VWG),
Heike Boldt (ver.di), Reiner Schäl (ver.di, Verhandlungsführer)

